

[41] **Deutsche  
Literaturzeitung.**

Begründet  
von Professor Dr. Max Rödiger.  
Herausgegeben

von  
Dr. August Fresenius  
in Berlin.

XII. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 S.

Die neueste Nummer 1 vom 3. Januar bringt Besprechungen über folgende Werke:

Krauss, Praktische Theologie I, bespr. von Prof. H. Bassermann, Heidelberg.

Bellesheim, Geschichte der katholischen Kirche in Irland, bespr. von Prof. F. X. Kraus, Freiburg i. B.

Cohen, Kants Begründung der Aesthetik, bespr. von Prof. Th. Ziegler, Strassburg.

Seiler, Lateinischer Primaneraufsatz, bespr. von Dir. Prof. F. Kern, Berlin.

Keysser, Bücherwerbungen der Kölner Stadtbibliothek, bespr. von Dr. O. Meyer, Strassburg.

Loth, Chrestomathie bretonne I, bespr. von Prof. H. Zimmer, Greifswald.

Schütz, Sophokleische Studien, bespr. von Prof. G. Kaibel, Strassburg.

Fierville, Quintiliani de Institutione Oratoria liber I, bespr. von Prof. E. Voigt, Berlin.

Basch, Wilhelm Scherer et la philologie allemande, bespr. von Prof. K. Burdach, Halle.

Bulle, Dantes Beatrice im Leben und in der Dichtung, bespr. von Dr. B. Wiese, Halle.

Pietschmann, Geschichte der Phönicië, bespr. von Prof. J. Krall, Wien.

v. Sybel und Sickel, Kaiserurkunden, 9. 10, bespr. von Prof. W. Wattenbach, Berlin.

Jungfer, Der Prinz von Homburg, bespr. von Dr. R. Brode, Halle.

Kirchhoff, Länderkunde von Europa 60—81, bespr. von Prof. J. Partsch, Breslau.

v. Antoniewicz, Ikonographisches zu Christien de Troyes, bespr. von Dompräbendar Dr. Fr. Schneider, Mainz.

Alter, Judicatenbuch des Verwaltungsgerichtshofes, bespr. von Prof. L. Gumplowicz, Graz.

Lehmann, Methoden der praktischen Hygiene, bespr. von Prof. E. Harnack, Halle.

Nehring, Tundren und Steppen der Jetzt- und Vorzeit, bespr. von Prof. Th. Eimer, Tübingen.

Frenet, Exercices sur le calcul infinitesimal, bespr. von Prof. E. Lampe, Berlin.

Hertzka, Freiland, bespr. von Prof. W. Lexis, Göttingen.

Kuropatkin-Krahmer, Russisch-türkischer Krieg 1877/78 III, bespr. von V. S., Tübingen.

Frapan, Zwischen Elbe und Alster, bespr. von Dr. O. Pniower, Berlin.

Dies., Enge Welt, bespr. von Dr. O. Pniower, Berlin.

Dies., Gedichte, bespr. von Dr. O. Pniower, Berlin.

Mitteilungen, u. a. Archäologische Gesellschaft. Vorlesungen zu Dorpat.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,  
nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

**Lohnend!!!**

[212] Bei energischer Verwendung leichten und lohnenden Vertrieb sichert die in unserem Verlage in Monatslieferungen erscheinende

**„Kleine Modenwelt“.**

**Illustriertes Fachblatt**

für Damenschneiderei und Fuß.

Chefredactrice **Emmy Heine,**

früher langjährige erste Directrice des „Bazar“.

**Koloriertes, dreifigürliches Modenbild und doppelseitiger Schnittmusterbogen extra mit jeder achtseitigen reich illustrierten Modennummer. Vierteljährliches Abonnement nur 75 S ord., 50 S bar.**

Bei Bestellungen zu beachten: „Kleine Modenwelt“!

Probenummern der „Kleinen Modenwelt“ stehen behufs thätiger Verwendung gratis zur Verfügung. (Leipziger Kommissionär: L. Fernau.)

**Mode und Haus**

vierzehntägig, in zwei Ausgaben erscheinend, kostet:

Ausgabe ohne kolorierte Modenbilder und ohne bunte Handarbeiten-Vorlagen  
1 M ord., 70 S bar.

Ausgabe mit kolorierten Modenbildern und mit bunten Handarbeiten-Vorlagen  
1 M 25 S ord., 90 S bar.

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten genau anzugeben, ob die Ausgabe mit kolorierten Beisagen gewünscht wird, oder ohne dieselben.

Wir bitten Probenummern zum neuen Quartal zu verlangen.

Berlin W. 35, Ende Dezember 1890.

Deutsche Verlags-Gesellschaft  
(Dr. Ruffat & Co.)

**Le Papillon**, das einzige französische humoristische Journal, welches streng alles Anstössige, sowie Jargon vermeidet, kostet 5 M ord. pro anno, 2 M 80 S pro Semester 1 M 60 S pro Quartal.

Alleinvertrieb für Deutschland übernahm ich. Die Bestellungen auf Probenummern liefen so stark ein, dass mein Vorrat z. Z. erschöpft ist.

Gleichzeitig bitte ich um recht baldige (bei überseeischen um sofortige) Aufgabe Ihrer Journalkontinuation pro 1891, um jede Unterbrechung in der Zusendung zu vermeiden.

[113] Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer in Leipzig,  
Ausländische Sortimentsbuchhandlung.

**A. Hartleben's Verlag.**

[114] Bitten gütigst auf Lager zu halten:

**Die Kunst des  
Schlittschuhlaufens.**

Eine systematische Anleitung

zur

gründlichen Erlernung des Eis-Kunstlaufens und zur Fortführung für den vorgeschrittenen Schlittschuhläufer.

Von Franz Galistus.

Mit 112 in den Text gedruckten Figuren und einem Porträt.

10 Bogen. Oktav. In illustr. Umschlag. Geh. 1 M 50 S.

Als Ergänzung hierzu (nur fest):

**Schlittschuhlauf-Figuren**

und diverse Arten des Eislaufes.

Von W. Swatek.

Mit 23 Tafeln. In illustr. Umschlag.

Geh. 1 M 80 S.

Rechnung 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 11/10; bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 11/10.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[117] Heute erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Statistisches**

**Jahrbuch Deutscher Städte.**

In Verbindung mit seinen Kollegen

Geh. Reg.-Rath Professor Dr. R. Böckh in Berlin, Dr. H. Bleicher in Frankfurt a. M., Dr. Büchel in Strassburg i. E., H. Edelmann in Dresden, Professor Dr. Hasse in Leipzig, Dr. G. Koch in Hamburg, Fr. X. Pröbst in München, K. Zimmermann in Köln

herausgegeben von

Dr. M. Neefe,

Direktor des statistischen Amtes der Stadt Breslau.

Erster Jahrgang.

Geheftet 6 M 50 S ord., 5 M netto.

Der Einband in Halbleder wird mit 1 M 80 S netto berechnet; gebunden nur fest.

Bei der grossen Zahl von Bestellungen ist es mir nicht möglich mehr als ein Exemplar als Neuigkeit versenden zu können. Ich bitte daher an Stelle von Exemplaren Prospekte mit Bestellschein zu verlangen und letztere zur Versendung zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 29. Dezember 1890.

Wilh. Gottl. Korn.